

KEPLER SALON
Rathausgasse 5, 4020 Linz

Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt / Begrenzte Platzanzahl

Das aktuelle Programm und ein umfangreiches Archiv finden Sie auf unserer Website www.kepler-salon.at

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Film- und Tonaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, für sämtliche Medienkanäle (Print, Radio, Fernsehen, Online) ausdrücklich zu.



**KEPLER
SALON**

Impressum

Medieninhaber

KEPLER SALON - Verein zur Förderung von Wissensvermittlung
ZVR-Zahl 801670630

Rathausgasse 5, 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

Salonintendanz

Norbert Trawöger

Team Kepler Salon

Martina Helmel, Benjamin Gumpenberger

Vorstand

Präsident: Wolfgang Modera
Vizepräsidentin: Christine Haiden
Schriftführer: Hermann Diller
Kassier: Rainer Stadler

Grafische Gestaltung

Erwin J. Franz (erwinfranz.at)
nach einem Designkonzept von Studio Bendl

Schriften

Utopia/Robert Slimbach, Adobe Systems Inc.
Excellent/Stephan Mueller & Jonas Mahrer,
www.lineto.com

Hersteller: Eigenvervielfältigung

Verlagsort: 4020 Linz

Herstellungsort: 4020 Linz

Satzfehler und Änderungen vorbehalten

Nach einer Idee von



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer



LINZ AG



Medienpartner



Demokratie oder Schule?

Auf der Website „Demokratie-webstatt“ kann man lesen, dass SchülerInnen in Österreich in der Schule „täglich Demokratie hautnah“ erleben, da „die Schulen in Österreich ... demokratisch organisiert“ seien. Das klingt in der Theorie gut, aber wie sieht die Realität aus? Es fängt schon damit an, dass Kinder keine (echte) Wahl haben, ob sie überhaupt zur Schule gehen wollen oder nicht, Schule also bereits in fundamentalem Sinne eine Zwangs-Veranstaltung ist. Haben also Schulkritiker wie Ulrich Klemm, Richard David Precht oder Gerald Hüther nicht recht, wenn sie behaupten, dass Schule in aller Regel nicht nur un-, sondern antidemokratisch sei und statt mündigen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern eher den Habitus „lustloser Pflichterfüller“ produziere?

Kepler Salon

MO, 26.3.2018, 19:30-21 Uhr

Thomas Mohrs
Philosoph

Norbert Trawöger
Gastgeber

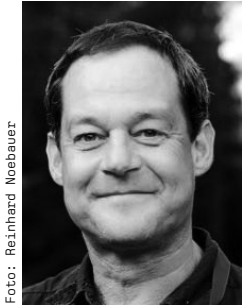


Foto: Reinhard Noebauer

Thomas Mohrs

Thomas Mohrs wurde 1961 in Koblenz geboren. Nach einer Verwaltungsausbildung studierte er Philosophie, Politikwissenschaft und Geschichte an der Universität Passau, wo er auch zum Dr. phil. promovierte und sich für das Fach Philosophie habilitierte. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Praktischen Philosophie: Allgemeine und Angewandte Ethik, Politische Philosophie (Philosophie der Interkulturalität und Globalisierung) und Philosophische Anthropologie (mit Fokus auf der Evolutionären Anthropologie) gehören zu seinen Forschungsgebieten. Er ist Professor an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich in Linz und Dozent am Zentrum für Gastrosophie an der Universität Salzburg. Mohrs lebt seit 1985 in Österreich, ist verheiratet und Vater von vier Kindern.

www.ph-ooe.at
www.gastrosophie.at



Foto: Andrea Bauer

Norbert Trawöger

„You don't look like a classical musician!“ meinte der belgische Journalist Philippe Manche über Norbert Trawöger (*1971), der aus einer Familie stammt, bei der schon Franz Schubert „höchst ungeniert“ zu Gast war. Der spielerische, lehrende, schreibende und gestaltende Musiker studierte Flöte in Wien, Graz, Göteborg und Amsterdam. Seit Mai 2013 ist er Salonintendant des Linzer Kepler Salon und war auch schon einmal Zirkusdirektor (Kinderklangwolke 2014). Ab 2017 ist er auch Leiter der Kommunikation des Bruckner Orchester Linz und persönlicher Referent des designierten Chefdirigenten Markus Poschner.

www.ente.me